



## Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Martin Böhm, Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

### **Energie für Bayern. Gasversorgung sicherstellen II: Versorgungssicherheit von regulierbarer Gaskraft gewährleisten**

Der Landtag wolle beschließen

Der Landtag stellt fest, dass die Bereitstellung von Netzreservekraftwerken in Bayern im Winter 2021/2022 mit einer Gesamtkapazität von 1,24 GW nicht ausreicht, um die Stromversorgungssicherheit zu gewährleisten.

Der Landtag stellt weiterhin fest, dass die Bereitstellung von Netzreservekraftwerken in Bayern im Winter 2022/2023 mit einer Gesamtkapazität von 1,16 GW nicht ausreicht, um die Stromversorgungssicherheit zu gewährleisten.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und Landesebene dafür einzusetzen, dass bis zum 01.01.2023 neue Gaskraftwerke, Gas-und-Dampf-Kombikraftwerke und KWK-Kraftwerke (KWK=Kraft-Wärme-Kopplung) mit einer zusätzlichen Gesamtkapazität von mindestens 2,7 GW installiert und betriebsbereit sein werden.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung in schriftlicher sowie mündlicher Form über mögliche Maßnahmen, insbesondere das Instrument der Legalplanung, zur Erreichung des letztgenannten Ziels zu berichten.

#### **Begründung:**

Mit der Abschaltung des Kernkraftwerks Gundremmingen zum 01.01.2022 verliert Bayern 1,34 GW gesicherter Leistung. Die zugesagte Bereitstellung von Netzreservekraftwerken in Bayern für den Winter 2021/2022 mit einer Gesamtkapazität von 1,24 GW reicht nicht aus, um die Stromversorgungssicherheit ausreichend und zufriedenstellend zu gewährleisten. In der Folge muss Strom aus benachbarten Bundesländern oder dem Ausland importiert werden.

Mit der Abschaltung des Kernkraftwerks Isar 2 zum 01.01.2023 verliert Bayern weitere 1,49 GW gesicherter Leistung. Somit fehlen Bayern zum 01.01.2023 insgesamt 2,73 GW gesicherter Leistung. Die zugesagte Bereitstellung von Netzreservekraftwerken in Bayern im Winter 2022/2023 mit einer Gesamtkapazität von 1,16 GW genügt nicht, um die Stromversorgungssicherheit zu gewährleisten.<sup>1</sup>

Aufgrund mangelnder Rentabilität und aufwendiger Genehmigungsverfahren wird von mehreren geplanten Gaskraftwerken mit einer geplanten Gesamtleistung von 2,4 GW bis 2025 voraussichtlich nur eines mit einer Leistung von lediglich 0,3 GW bis Oktober

<sup>1</sup> Berechnet anhand einer Anfrage der FPD, Drucksache Nr. 18/16596 vom 30.07.2021. URL: [https://www1.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage\\_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18\\_0016596.pdf](https://www1.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18_0016596.pdf)

2022 und ein weiteres mit einer Leistung von 0,3 GW bis August 2023 in Betrieb genommen.<sup>2</sup> Aufgrund der marktverzerrenden EEG-Vorrangspeisung (EEG=Erneuerbare-Energie-Gesetz) und den immer kürzeren Laufzeiten der Reservekraftwerke sind Gaskraftwerke derzeit kaum noch rentabel, was den Ausbau weitgehend verhindert.

---

<sup>2</sup> Anfrage zum Plenum des MdL Gerd Mannes (AfD) vom 14.06.2021. Drucksache Nr. 18/16598. URL: [https://www1.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage\\_WP18/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000010500/0000010586\\_034.pdf](https://www1.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP18/Drucksachen/Basisdrucksachen/0000010500/0000010586_034.pdf)